

Kasseler Jägerschaft Hubertus e.V.

BP am 19./20.09.2026 um Nieste/Kaufunger Wald

Das Prüfungsfach „Allgemeiner Gehorsam“ ist Grundvoraussetzung für alle weiteren Prüfungsfächer.

Zugelassen sind ausschließlich Jagdhunde, die die Voraussetzungen gem. § 3 BPO-Hessen erfüllen.

1. Allg. Gehorsam
2. Brauchbarkeit für die Nachsuche auf Schalenwild
3. Brauchbarkeit für die Nachsuche auf Niederwild (außer Schalenwild) ohne Leistungsnachweis Wasser
4. Brauchbarkeit für die Stöberarbeit

Die Zahlung des Nenngeldes (Reuegeld) in bar am Prüfungstag; je Modul 60,- €.

Nennschluss: 01.09.2026

Max.: 8 Hunde, Teilnehmer des Ausbildungslehrgangs für Jagdgebrauchshunde und Vereinsmitglieder haben Vorrang.

Geprüft wird nach der gültigen BPO-Hessen.

Die Nennung erfolgt auf Formblatt Anlage 1 BPO an:

Obfrau für Hundewesen KJH
Angela Schirakowski
Holzhäuser Straße 34, 34314 Espenau
Tel. +49 172 9390660, E-Mail: angela.schirakowski@kasseler-jaegerschaft.de

Der Nennung sind folgende Unterlagen beizufügen:

Kopie der Ahnentafel oder Kopie des Nachweises nach § 3 BPO,
Kopie Lautnachweis (Nachsuche auf Schalenwild).

Prüfungsleiterin: Sabine Stora
Grunnelbachstraße 19 A
34134 Kassel
Tel. +49 172 1511224

Am Tag der Prüfung ist der Nachweis einer gültigen Tollwutimpfung zusammen mit der Ahnentafel (Voraussetzungen gem. § 3 BPO-Hessen) und dem gültigen Jagdschein vorzulegen.

Erforderliches Schleppwild und Flinte (Patronen) sind vom Hundeführer mitzubringen.

Die Fährten werden mit Wildschweiß getropft.

Die Hunde sind während der Prüfung nicht versichert, dies obliegt dem Hundeführer/-besitzer.
Bei Nichteinhaltung der Bestimmungen besteht kein Anspruch auf Prüfung des Hundes.